



Das Neugeborenen-Screening in Bayern umfasst

Untersuchung auf angeborene Stoffwechselkrankheiten und Hormonstörungen

Stoffwechselerkrankungen sind zwar sehr selten, sie haben aber in der Regel schwere Folgen – oft schon im Kindesalter. Keine oder spät einsetzende Behandlung können schwere geistige und körperliche Behinderungen verursachen. Schon wenige Blutstropfen genügen für die Untersuchung!

Untersuchung auf angeborene Hörstörungen

Eins von 1000 Kindern kommt in Deutschland mit einer schweren Hörstörung zur Welt. Je länger der Hörverlust verborgen bleibt, desto schwieriger wird es für das Kind, den Rückstand in der Sprachentwicklung aufzuholen. Dies kann man dem Kind heute durch Früherkennung, Frühförderung und moderne Hörgeräte-Technologie ersparen. Die Untersuchung ist für das Baby völlig schmerzfrei und in keiner Weise belastend!

Eine Chance für alle Neugeborenen: Krankheiten können dadurch frühzeitig erkannt und rechtzeitig behandelt werden. Deshalb sollten alle Kinder in Bayern möglichst an allen angebotenen Vorsorge-Untersuchungen teilnehmen. Die frühzeitige Untersuchung kann einem Kind dauerhafte Schäden ersparen.

Weitere ausführliche Informationen zum Neugeborenen-Screening finden Sie unter den Links:

http://www.lgl.bayern.de/gesundheitspraevention/kindergesundheit/neugeborenen_hoerscreening/index.htm

<http://www.lgl.bayern.de/gesundheitspraevention/kindergesundheit/neugeborenenenscreening/index.htm>